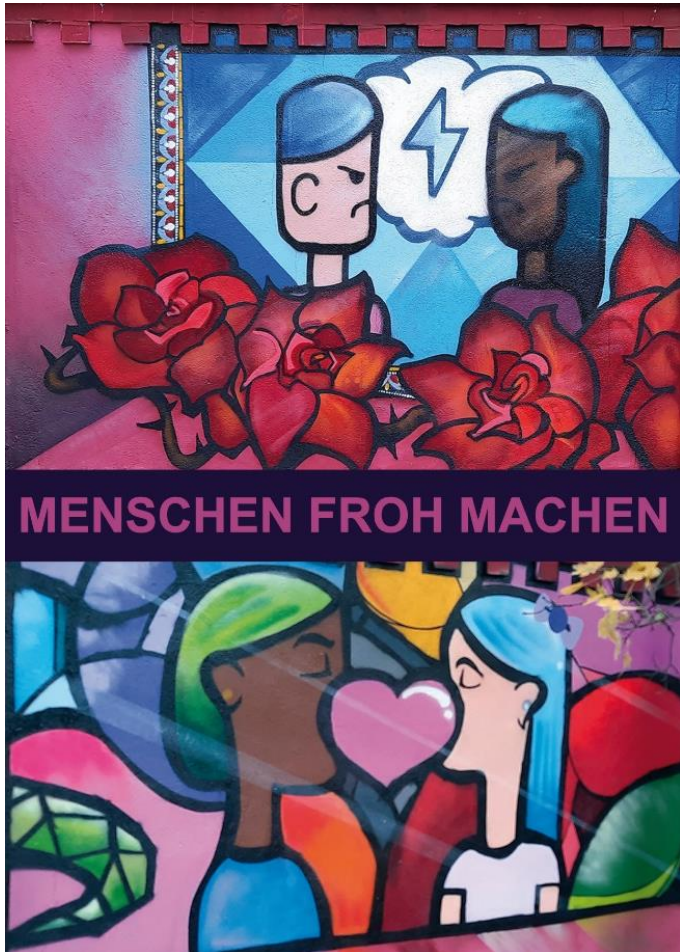


Gesegnete Weihnachten Schulstart nach den Weihnachtsferien

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

wir wünschen Ihnen und euch gesegnete Weihnachten und ein hoffentlich friedvolleres Jahr 2024.



Menschen froh machen

Street Art mitten in Halle, gesprüht von den Schülerinnen und Schülern unserer Graffiti AG. Gleich neben einem viel genutzten Fußweg entlang der Außenmauer des Pfarrgrundstücks von St. Elisabeth lässt sie auf die große Heilige und ihre Botschaft schauen.

In einfacher Bildsprache, dem flüchtigen Blick vorbeieilender Passanten angemessen, geht es zunächst um Streit. Der ist Elisabeth von Thüringen nicht fremd. Nach dem frühen Tod ihres Mannes Ludwig muss sie mit den adeligen, argwöhnischen und feindseligen Verwandten umgehen. Die lehnen Elisabeth ab, halten sie gar für nicht zurechnungsfähig, weil sie sich für Schwache und Kranke einsetzt.

Elisabeth hält die Vorwürfe aus, tritt leidenschaftlich für den einzelnen Menschen und die Menschlichkeit ein, letztlich unter größter Gefahr für das eigene Leben. Der Street Art ähnlich bringt sie ihre Haltung mit wenigen Worten auf den Punkt: „Wir müssen die Menschen froh machen!“

Begegnen in diesen Worten der Elisabeth nicht uralte Sehnsüchte nach einem friedlichen und versöhnten Zusammenleben, nach Geborgenheit und Angenommen sein? Unsere sprühenden Schülerinnen und Schüler jedenfalls zeigen zwei Menschen wohl unterschiedlicher Herkunft, einander im Zeichen der Liebe zugewandt. Mit geschlossenen Augen kosten sie gegen alle Unordnung im Hintergrund diesen innigen Moment.

Ein Bild voller Zuversicht.

Ein Bild voller Hoffnung.

In den letzten Tagen erreichen uns Anfragen zum **Schulstart nach den Weihnachtsferien**, weil in Halle kommuniziert werde, dass am Elisabeth-Gymnasium der Unterricht am 04. und 05. Januar ausfalle.

Wir **starten am 04. Januar** – wie von der Ferienordnung für Sachsen-Anhalt vorgesehen – **mit Unterricht nach Plan**.

Das Deutsche Jugendinstitut führt im Auftrag der Stadt Halle (Saale) eine Studie durch, welche die Bedarfssituation von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen im Alter von zehn bis 20 Jahren in Bezug auf altersgerechte Freizeit- und Unterstützungsangebote in den Blick nimmt.

Im Rahmen dieser **Halleschen Kinder- und Jugendstudie 2024** soll an den Schulen in der Stadt eine Befragung durchgeführt werden, an der wir mit unserem 5. und 9. Jahrgang teilnehmen wollen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie, liebe Eltern der angefragten Jahrgänge, in den ersten Januartagen in einem Elternbrief.

Mit herzlichen Grüßen

Hans-Michael Mingenbach
Schulleiter